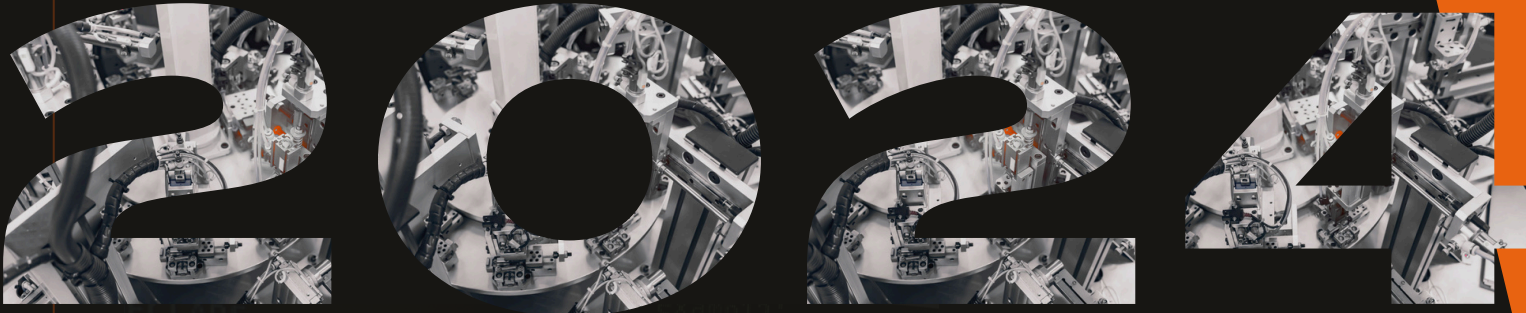




UNSER



Wie war 2024 für die evopro AG? Hier kommt unser Jahresrückblick.

JAHRESRÜCKBLICK

Mehr erfahren auf Seite 2 >>>

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller aufregender Projekte, wegweisender Innovationen und wertvoller neuer Partnerschaften. In unserem Rückblick wollen wir die Momente festhalten, die für uns besonders bedeutsam waren und die unseren Fortschritt als Technologiepartner prägten. Außerdem stellen wir euch noch eine Erweiterung unseres evoTrQ Systems vor. Denn auch hier stehen die Entwicklungen nie still.

evoTrQ wird noch präziser

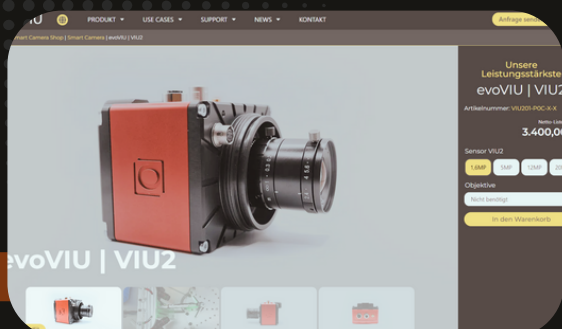
Mehr erfahren auf Seite 4 >>>



evonews

Jahresrückblick

2024



evoviu Webshop

Anfang des Jahres haben wir den evoviu Webshop gelauncht. So können die evoviu Smart Camera und jegliches Zubehör einfach per Knopfdruck bei uns bestellt werden.

»» www.evoviu.de/smart-camera-shop/



Präzisionskühler

Ein Highlight war die Entwicklung eines Präzisionskühlers für Messprozesse, die eine hohe Temperaturstabilität erfordern. Mit 6 kW Temperierleistung und einer Stabilität von ± 50 mK kombiniert die Lösung Fluidik und Elektrik in einem kompakten Schaltschrankdesign.



Connecta on Tour

Die Connecta fand dieses Jahr auch bei uns im Haus statt. Fünf Firmen stellten sich den rund 50 Studierenden vor. Eine Führung durch unsere Gebäude inklusive!

»» evopro-ag.de/connecta-on-tour/



VIU2 Release

Leistungsstärker, vielfältiger und bereit für jedes Bildverarbeitungsproblem. Seit Ende Mai dieses Jahres gibt es die nächste Generation unserer Smart Camera.

»» evoviu.de/smart-camera-shop/
evoviu-viu2/

evonews

Jahresrückblick 2024



TISAX Zertifikat

Ein weiterer großer Meilenstein wurde dieses Jahr erreicht: Wir sind seit einigen Monaten TISAX zertifiziert!



Projekte in der Luftfahrt

Mit der Validierung und Verifizierung von Hardware haben wir unsere ersten Projekte in der Luftfahrt erfolgreich abgeschlossen. Dafür wurden drei unserer Kollegen im Bereich der Luftfahrt nach DO-254 zertifiziert.



VISION Messe

Ein voller Erfolg war auch in diesem Jahr wieder die Teilnahme an der größten Messe für Bildverarbeitung. Dort waren wir mit der evoVIU und mit evoMAVIS vertreten.



Großauftrag

Zum Jahresende haben wir einen Auftrag im Bereich der Brennstoffzellentechnologie erhalten. Unser Sondermaschinenbau entwickelt mit der Automatisierung eine Lösung, um Komponenten durch Prozessschritte zu transportieren.

evonews

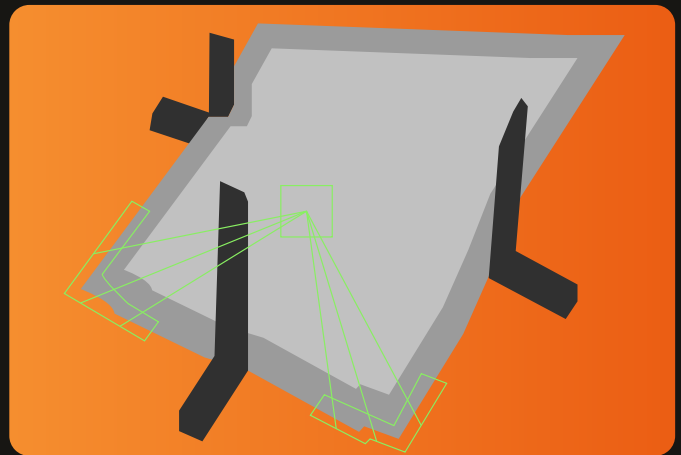
evoTrQ:

Erstmals mit zusätzlicher Materialflussmessung

Fehler im Prozess noch früher erkennen

Für evoTrQ haben wir einen weiteren Baustein entwickelt, um die Effizienz und Qualität in der Produktion weiter zu steigern: die Materialflussmessung. Diese Erweiterung ermöglicht es, Fehler im Produktionsprozess noch schneller zu erkennen und den Ausschuss weiter zu minimieren, die Stillstandszeiten zu reduzieren und die Effizienz der Anlage zu steigern. Dabei werden zusätzliche Daten gesammelt, die umfassend visualisiert und mithilfe der Anbindung an evoTrQ direkt den jeweiligen Bauteilen zugeordnet werden.

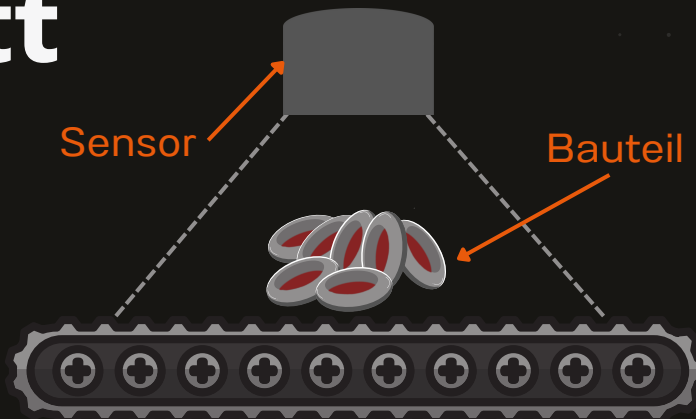
In der ersten Pressenstufe der Umformlinie wurden acht Kameras installiert, die die Bauteile aus unterschiedlichen Winkeln erfassen. Dabei werden zahlreiche Parameter geprüft, darunter die exakte Ausrichtung der eingelegten Platinen im Werkzeug, den Materialfluss an frei definierbaren Positionen auf dem Ziehteil, sowie manuelle Veränderungen der Ziehhilfen und Einweiser Positionen.



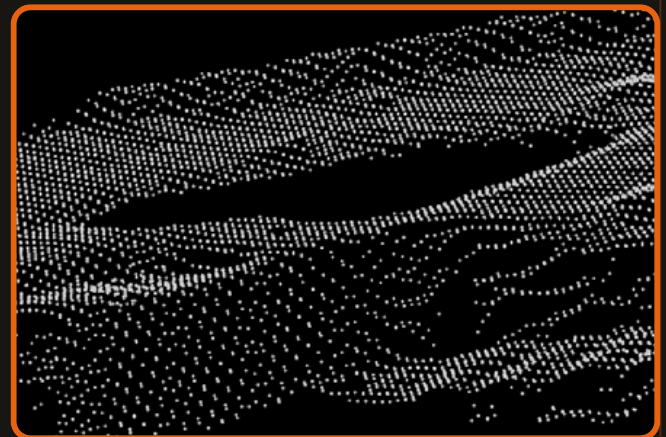
Das System prüft sich selbst auf Fehler, wie defekte Beleuchtungen oder geänderte Beleuchtungssituationen und Verschmutzungen und gleicht Vibrationen der Kameras und Rückfederungen der Ziehteile aus. Auf diese Weise lässt sich präzise nachvollziehen, wie das Material während des Umformprozesses geflossen ist, um tiefere Einblick in den Umformprozess zu erhalten.

evonews

Geometrieprüfung macht die Prozessüberwachung komplett



Neben der Materialflussmessung haben wir eine weitere entscheidende Erweiterung zur Prozessüberwachung im Presswerk entwickelt: die Geometrieprüfung. Mit dieser neuen Lösung wird die Geometrie jedes produzierten Bauteils präzise erfasst und mit einem sogenannten "Golden Sample" verglichen. So können Abweichungen von diesem Referenzmuster frühzeitig erkannt und Trends im Fertigungsprozess entdeckt werden, die auf notwendige Einstellungen oder Nachjustierungen hinweisen.



Die Konfiguration dieses Systems beginnt mit der Definition des Golden Samples, eines Referenzbauteils, das die optimalen geometrischen Eigenschaften repräsentiert. Auf Basis dieses Musters werden Messregionen festgelegt und ein detailliertes Teaching durchgeführt. Die Messregionen definieren die kritischen Bereiche des Bauteils, deren Geometrie kontinuierlich überwacht wird.

Während der laufenden Produktion prüft das System jedes Bauteil daraufhin, wie stark es vom Golden Sample abweicht. Abweichungen werden nicht nur erkannt, sondern auch mit Hilfe eines Software Tools dokumentiert und visualisiert, sodass sofortige Maßnahmen ergriffen werden können. Dank dieser Technologie ist es möglich, schon frühzeitig Tendenzen zu identifizieren, bevor diese zu größeren Problemen führen. Das Ergebnis: Weniger Ausschuss, weniger Stillstandzeiten, geringere Kosten und eine gesteigerte Effizienz im Presswerk.

